

## Organisation

Direktor: Priv. Doz. Dr. Ludger Heidbrink

Mitarbeiter/-innen:

Björn Ahaus, Dipl.-Sozialwissenschaftler

Patrick Linnebach, Dipl.-Soziologe

Imke Schmidt, Dipl.-Kulturwirtin

Claudia Schneider, Dipl.-Politologin

Assistenz: Nora Drees

Kooperierendes Gründungsmitglied:

Prof. Dr. Dr. Peter Seele, Universität Basel

## Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dieter Birnbacher,  
Heinrich Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Birger Priddat,  
Universität Witten-Herdecke

Prof. Dr. Claus Leggewie,  
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Prof. Dr. Wolfgang Kersting,  
Christian Albrechts-Universität Kiel

Dr. Wolf Schmidt,  
PhiPolis Consult, Hamburg

Prof. Dr. Nico Stehr,  
Zeppelin University Friedrichshafen

Dr. Sven Murmann, Geschäftsführer  
Sauer Holding AG, Hamburg

Prof. Dr. Josef Wieland,  
Hochschule Konstanz

## Kontakt

Priv. Doz. Dr. Ludger Heidbrink

Tel. + 49 201 7204-214

Fax + 49 201 7204-111

ludger.heidbrink@kwi-nrw.de

Patrick Linnebach

Tel. + 49 201 7204-216

Fax + 49 201 7204-111

patrick.linnebach@kwi-nrw.de

Sekretariat: Ursula Sanders

Tel. +49 201 72 04-154

Fax + 49 201 72 04-163

ursula.sanders@kwi-nrw.de

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Institute for Advanced Study

in the Humanities

Goethestraße 31

45128 Essen

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

[www.responsibility-research.de](http://www.responsibility-research.de)



KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN

-----  
INSTITUTE FOR ADVANCED  
STUDY IN THE HUMANITIES



[www.responsibility-research.de](http://www.responsibility-research.de)



## Was ist das CRR?

Das CRR ist ein Forschungszentrum im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI). Es befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit Fragen der Verantwortung in der gegenwärtigen Gesellschaft. Aktuelle Themen wie die Zukunft der Marktwirtschaft, das Verhältnis von Moral und Ökonomie, die Veränderung des Klimas und der Wandel des Liberalismus erfordern eine verstärkte Beschäftigung mit der Verantwortungskategorie aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive.

## Was ist das Selbstverständnis des CRR?

Das CRR versteht sich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Es verbindet die fachwissenschaftliche Analyse mit allgemeinverständlichen Problembeschreibungen. Das CRR bildet eine wissenschaftliche Beobachtungsplattform mit zeitdiagnostischer Ausrichtung. Es untersucht mit einem Netzwerk professioneller Partner aktuelle Verantwortungsprozesse und entwickelt praxisorientierte Handlungsvorschläge.

## Was sind die Themen des CRR?

Das CRR schließt an langjährige Forschungsarbeiten zur Rolle des Verantwortungsprinzips in Zivilgesellschaft, Staat, Politik und Wirtschaft an. Zu den aktuellen Themenfeldern gehören unter anderem:

- ◆ Corporate Responsibility and Corporate Culture. Zum Verhältnis von Unternehmenskultur und unternehmerischer Verantwortung.
- ◆ Social Responsibility (ISO 26000) als Leitprinzip von Unternehmen, Universitäten und Körperschaften.
- ◆ Consumer Responsibility und CSR. Konsumentenverantwortung und unternehmerische Verantwortung.
- ◆ Long Time Responsibility and Climate Change. Zur Rolle der Langzeitverantwortung vor dem Hintergrund des Klimawandels.
- ◆ Responsible Liberalism. Zur Zukunft der sozialen Marktwirtschaft.
- ◆ Governance by Responsibility. Die Funktion des Verantwortungsprinzips in der postnationalen Politik.
- ◆ Private Communities and Public Responsibilities. Die Rolle privater Akteure bei der Übernahme öffentlicher Verantwortungsaufgaben.

## Welchen Ansatz hat das CRR?

Das CRR behandelt das Verantwortungsthema in hochkomplexen Gesellschaften aus Sicht der Philosophie, Ökonomie, Soziologie und Politologie. Dabei kommt der Grundlagen- und der Anwendungsforschung der gleiche Stellenwert zu. Das CRR verfolgt einen integrativen Ansatz, der systemtheoretische, institutionenökonomische und sozialphilosophische Analysen miteinander verbindet.

## Welche Ziele verfolgt das CRR?

Das CRR analysiert aus kulturwissenschaftlicher Perspektive die wachsenden Verantwortungsanforderungen, die an gesellschaftliche Akteure, Institutionen und Organisationen gestellt werden. Das Ziel des CRR besteht darin, die internationale Forschung zur Verantwortung voranzutreiben und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich von Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Individuum aufzuzeigen.